



Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

18./19./20. Juli 2015

treffsicher • schützenfreundlich

Preis: unbezahlbar

Das Programm

Samstag, 18. Juli

16 Uhr: Antreten des Bataillons an der Gaststätte »Westfälische Stuben«
17 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst in der St. Martinskirche unter Mitwirkung des Männerchores »Harmonie«
ab 17.45 Uhr: Standkonzert auf dem Rathausplatz mit dem Kolping-Musikverein
18.15 Uhr: Eintreffen des Bataillons vor dem Rathaus. Gefallenenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal, Empfang des neuen Königspaares Dr. Erik und Sonja Ernst im Rathaus durch Bürgermeister Andreas Bee. Festansprache von Oberst Josef Thöne. Großer Zapfenstreich auf dem Rathausplatz
20 Uhr: Großer Festball mit der »Partyband Cocktail«. Einlass ab etwa 19.45 Uhr – nach Eintreffen des Bataillons auf dem Schützenplatz

Sonntag, 19. Juli

9.45 Uhr: Antreten des Bataillons auf dem Rathausplatz
10 Uhr: Frühkonzert mit Frühschoppen im Parkhotel. Ehrung der Jubilare. Es spielen der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und der Kolping Musikverein – es singt der Männerchor »Harmonie«
14.15 Uhr: Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr
14.30 Uhr: Antreten der Kompanien in den Kompanie-Quartieren
14.45 Uhr: Sammeln des Bataillons im Arminiuspark. Begrüßung des Königspaares Dr. Erik und Sonja Ernst sowie der Gäste
15 Uhr: Festzug durch die Stadt. Anschließend Parade auf dem Schützenplatz
16.30 Uhr: Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Schützenplatz
17.30 Uhr: Konzert des Kolping Musikvereins auf dem Schützenplatz
20 Uhr: Tanz im Schützenhaus mit »Pader-Sound«.
Der Eintritt ist frei

Montag, 20. Juli

9.30 Uhr: Abmarsch zum Schützenplatz von der Concordia-Grundschule
10 Uhr: Schützenfrühstück
13 Uhr: Antreten der Kompanien auf dem Schützenplatz, Abmarsch zur Stadt
16 Uhr: Antreten der Kompanien in den Kompanie-Quartieren
16.15 Uhr: Sammeln im Arminiuspark. Empfang des Königspaares Dr. Erik und Sonja Ernst sowie Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz. Anschließend Parade und Konzert
20 Uhr: Tanz im Schützenhaus mit »Pader-Sound«.
Der Eintritt ist frei

● Wichtige Hinweise: Die Bestimmungen des Jugendschutzes sind einzuhalten. Ebenso das gesetzliche Rauchverbot im Schützenhaus.

@ www.bsv-bl.de

■ Von unseren BSV-Nachrichtendiensten

Bad Lippspringe (bsv). Die Überraschung war am Samstag um 19.41 Uhr perfekt: Mit dem 55. Schuss holt Dr. Erik Ernst die Reste des stolzen Adlers von der Stange und wird der 93. König in unserer 108-jährigen Geschichte. Zur Königin wählt der Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik (Innere Abteilung) seine Ehefrau Sonja.

Acht Bewerber standen neben Dr. Ernst zwischenzeitlich unter der Vogelstange: Lars Müller, Karl-Wilhelm Düsing und Jörg Schlichting (alle Klumpsack-Kompanie), Heiner Thöne, Thomas Sievers, Mark Litschel und Simon Rummeny (alle Arminius-Kompanie) sowie Andreas Wieman von der West-Kompanie. Doch am Ende entschied nicht nur das nötige Quäntchen Glück, sondern auch ein Telefonat: »Ich habe zwischendurch meine Sonja angerufen. Die hat mir volle Unterstützung zugesagt und dann habe ich richtig draufgehalten«, erzählte ein strahlender König später. Der Familienvater (vier Kinder zwischen vier und zwölf Jahre alt) hat damit eine »Blitz-Karriere« im Bürgerschützenverein hingelegt: Vor einem Jahr nach Bad Lippspringe gezogen, vor zwei Wochen von Leutnant Reinhold Romschewski geworben und in den Bürgerschützenverein eingetreten, am Tag des Königsschießens ohne Uniform zum Schützenplatz gekommen und ihn als Nachfolger von Dirk Lappe und damit als Majestät wieder verlassen – so hat noch kein Schütze aufs Tempo gedrückt.

So schnell war noch keiner: Dr. Ernst macht Ernst

Seit zwei Wochen Schütze: Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik ist der 93. König



Unser König heißt Dr. Erik Ernst. Der Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik ist Mitglied der Klumpsack-Kompanie und die 93. Majestät in unserer 108-jährigen Vereinsgeschichte.

Als Dr. Ernst tatsächlich Ernst machte, war ihm von Minute eins an auch die Unterstützung seiner neuen Kompanie sicher: Leutnant Bernhard Simon, selbst beim Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG) angestellt, ließ seinem Schützenbruder spontan die nötige Schützenjacke, von Peter Schmon, 2010 König im Bürgerschützenverein, bekam er den Schützenhut.

»Wer den auf dem Kopf hat, der trifft immer«, freute sich der 55-Jährige schon vor dem entscheidenden Schuss und behielt Recht.

Das Königsschießen war damit schnell entschieden, die Prinzen ließen sich dagegen diesmal viel Zeit. Den Anfang machte Philipp Kilian von der West-Kompanie. Der Sohn von Doris und Uwe Kilian, 2007 beim großen Jubeljahr unser Königspaar,

durfte sich nach dem 27. Schuss um genau 17.14 Uhr als Kronprinz feiern lassen. Danach folgte Marcel Tofall (Klumpsack-Kompanie). Er traf mit dem 41. Schuss und war um 17.24 Uhr neuer Apfelprinz. Doch dann dauerte es: Das Zepter, ohnehin schwer zu treffen, wollte erst um 17.57 Uhr fallen. Matthias Willeke von der Arminius-Kompanie war schließlich der Glückliche.

Die Freude in der Klumpsack-Kompanie ist damit 2015 schier endlos: Mit Dr. Erik Ernst stellt die Kompanie nicht nur den aktuellen König, auch die Jubel-Majestäten Werner Poschner (König 1965) sowie Heiko Peters (König 1990) sind seit Jahrzehnten Mitglieder der KK.

Moderiert wurde das Königsschießen von Leutnant Carsten Böhner und Fährich Mark Mackenbach von der Klumpsack-Kompanie. Das Duo informierte die Gäste wieder prima.

Hofstaat 2015/2016

König:
Dr. Erik Ernst

Königin:
Sonja Ernst

Ehrendame:
Britta Zimmermann

Kronprinz:
Philipp Kilian

Kronprinzessin:
Alexa Urban

Zepterprinz:
Matthias Willeke

Zepterprinzessin:
Caroline Strate

Apfelprinz:
Marcel Tofall

Apfelprinzessin:
Ann-Kathrin Aue

Eldemädel:
Johanna Ernst

Eldelknebe:
Moritz Ernst

Hofdamen und Hofherren:
Sabine Bucker, Walid Allagui
Monika, Jörg Bade
Lars Müller, Corinna Schäfers
Stefan Strate, Jessica Schmidt



Kronprinz Philipp Kilian

Ich über mich

Kompanie: West-Kompanie

Geburtsdatum: 12. März 1995 Geburtsort: Paderborn

Größe: 1,82 Meter Gewicht: 86 Kilogramm

Beruf: Fleischer Hobbies: die Arbeit und Fitness

Stärken: spendabel Schwächen: auch spendabel

Lieblingsgetränk: leckeres Bierchen

Lieblingessen: natürlich Fleisch Lieblingsmusik: alles, was in ist

Lieblingsurlaubsort: Lloret de Mar

Prinzessin: Alexa Urban



Zepterprinz Matthias Willeke

Ich über mich

Kompanie: Arminius-Kompanie

Geburtsdatum: 18. Januar 1990 Geburtsort: Paderborn

Größe: 1,88 Meter Gewicht: unbekannt

Beruf: Speditions-Kaufmann

Hobbies: Radfahren

Stärken: organisieren Schwächen: nicht immer pünktlich

Lieblingsgetränk: Korn-Fanta Lieblingsessen: Schnitzel

Lieblingsmusik: Marschmusik Lieblingsurlaubsort: zuhause

Prinzessin: Caroline Strate



Apfelprinz Marcel Tofall

Ich über mich

Kompanie: Klumpsack-Kompanie

Geburtsdatum: 7. Juli 1994 Geburtsort: Paderborn

Größe: 1,96 Meter Gewicht: 105 Kilogramm

Beruf: Garten- und Landschaftsbauer

Hobbies: Spielmannszug Schützenverein Kohlstadt von 1825

Stärken: musikalisch Schwächen: manchmal unpünktlich

Lieblingsgetränk: Spezi-Korn Lieblingsessen: Pizza

Lieblingsmusik: Marschmusik Lieblingsurlaubsland: Türkei

Prinzessin: Ann-Kathrin Aue

Viel Tradition auf dem Thron

1975: Familie Zimmermann

Bad Lippspringe (bsv). Ein Meisterschuss von einem Könnern: Mit Wolfgang Zimmermann holt am 12. Juli 1975 ein Schütze den Vogel von der Stange, der zu den Besten am Gewehr gehört: Westfalenmeister 1966, Sechster der Bundesjugendmeisterschaft 1967 und Diözesanprinz 1969.

Der 25-jährige Hotelkaufmann von der Klumpsack-Kompanie beendet um 18.42 Uhr das Königsschießen. Zur Mitregentin wählt er Ina Ihlas. Der neue König bringt besonders viel Schützenblut mit: Sein Vater Theo war bereits vor 20 Jahren König, seine Mutter Ursula regierte die Badestadt 1961. Auch die eigene Ehefrau saß schon auf dem Königsthron: Irmgard Zimmermann, geborene Bokel, war 1969 Königin in Paderborn.

Tausende von Bürgern und Gästen haben sich sechs Tage später am festlich beleuchteten Rathaus eingefunden, um dem Empfang des neuen Königspaares Wolfgang Zimmermann und Ina Ihlas beizuwohnen. Stadtdirektor Heinrich Kohlbrei erinnert auch an die große Schützentradition der Familie Zimmermann und sagt: »Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Sinne Ihrer Vorfahren das Amt als Repräsentant des Bürgerschützenvereins so ausführen, wie es Ihre Eltern einmal getan haben.«

In seiner Festansprache geht Major Hans Tofall, der den erkrankten Oberst Franz-Josef Wille

vertritt, auf den Wert der Wahrung des überlieferten Brauchtums ein und stellt fest: »Wo finden wir es noch in dieser vom Materialismus geprägten Zeit, dass sich so viele Männer zusammenfinden, die Sorgen des Alltags abschütteln und miteinander sprechen und füreinander handeln? Wo finden wir noch so viele Männer, die bereit sind, Streitigkeiten in echtem Schützengeist zu bereinigen? Unzählbar sind die unter Schützen geschlossenen Freundschaften.«

Doch auch abseits des Schützenhauses tut sich 1975 viel. So überreicht der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Werner Figgen, am 23. März dem Bürgermeister Josef Antpöhler eine ganz besondere Urkunde: Bad Lippspringe darf sich »Staatlich anerkanntes Heilbad« nennen.

Große Sorgen um die Existenz der Pensionen und Kurheime werden im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins deutlich. Leiter Otto Libuda weist eindringlich auf die Forderungen der Versicherungsträger hin, die Pensionen zu modernisieren. So müssen dringend Nasszellen in den Belegungszi-mern eingebaut werden, um konkurrenzfähig zu bleiben.

In der Ratssitzung vom 21. Mai folgt die Wiederwahl von Bürgermeister Josef Antpöhler. Ratsfrau Elisabeth Winkler wird seine Stellvertreterin.

Und auch das ist 25 Jahre her: Ende August eröffnet der Supermarkt »Minipreis« der Unternehmensgruppe Klingenthal an der Detmolder Straße.



1975 waren Wolfgang Zimmermann und Ina Ihlas unser Königspaar.



Der Hofstaat 1990, auf dem Foto von links: Christel Peters (Ehefrau von König Heiko), Wolfgang Hüttmann (Ehemann der Königin Rosemarie), Hofdame Christel Bee, Hofherr Markus Hüttmann, Hofdame Stefanie Müller, Hofherr Michael Schmitz, König Heiko Peters, Königin

Rosemarie Hüttmann, Ehrendame Brigitte Mertens, Hofdame Andrea Wübbolt, Hofherr Jürgen Münster, Hofdame Monika Poschner, Hofherr Michael Eggeringhaus sowie vorne Edelknecht Magnus Bee und Edelmädel Alexandra Schmidt. Fotos: BSV-Archiv

Ein historisches Jahr

1990 feiert Deutschland und Heiko Peters wird König – Ehrenschild für Willi Belz

Bad Lippspringe (bsv). Spannender Kampf um die Königswürde am 15. Juli 1990: Um 19.28 Uhr entscheidet Heiko Peters von der Klumpsack-Kompanie mit dem 87. Schuss das Schießen und setzt sich gegen Wolf-Armin Hunscheid (Hauptmann der West-Kompanie) und Willi Auge (Unteroffizier der West-Kompanie) durch.

Der 44-jährige Klumpsack-Kompagniewirt (Gaststätte Oberlieb) und Major der Reserve wählt Renate Hüttmann zur Königin.

Schon der Auftakt des Volksfestes eine Woche später auf dem Rathausplatz vor einer selten erlebten Zuschauerkulisse lässt erahnen, dass dieses Schützenfest ein voller Erfolg wird. Einen Riesenbeifall gibt es für Michaela Schliederer: Erstmals in der Bad Lippspringer Schützengeschichte dirigiert eine Frau mit dem Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr den Großen Zapfenstreich. Oberst Franz Jöring und Stadtdirektor Heinrich Kohlbrei erinnern an das historische Jahr der Deutschen: »Begegnet den neuen Mitbürgern aus dem Osten gemäß den Schützenleitsätzen mit Liebe und Brüderlichkeit.«

Eine große Ehrung gibt es am



Große Ehrung für den ruhenden Pol: Wilhelm Belz wird 1990 von Bürgermeisterin Elisabeth Winkler mit dem Ehrenschild ausgezeichnet.

Samstagabend für den ruhenden Pol im manchmal so hektischen Schützenfeststreben: Wilhelm Belz wird von Bürgermeisterin Elisabeth Winkler für besondere Ver-

dienste im Bürgerschützenverein mit dem Ehrenschild 1990 der Stadt ausgezeichnet. Was Belz, bereits seit 22 Jahren Vereinsmitglied und seit 16 Jahren Zeremo-

nienmeister, besonders auszeichnet: Umsichtig und unauffällig zieht er im Hintergrund die Fäden. 1990 steht auch für das Ende einer Ära: Horst Birwé geht am 30. Januar in den Ruhestand. Der 65-Jährige war 19 Jahre Kurdirektor und zuletzt Chef von 1000 Mitarbeitern.

NRW-Ministerpräsident Johannes Rau besucht am 21. März den OWL-Wirtschaftstag. Im Saal des Kongresshauses ist die Wiedervereinigung das Hauptthema.

Die älteste Gaststätte der Stadt wird am 1. Juni 180 Jahre alt: Die »Domschänke«, unweit der Martinskirche, befindet sich seit 1810 in Familienbesitz. Vor 40 Jahren führen Berny Tümsmeyer und Rita Hildebrand das Geschäft.

Das Baugeschäft Heinrich Hagemeyer feiert am 16. Juni das 100-jährige Bestehen. Das Familienunternehmen hat große Teile des Stadtbildes geprägt.

Der Rat der Stadt beschließt die Patenschaft mit der Stadt Templin in der Mark Brandenburg. Mit einem großen Volksfest wird in Templin das neue Bündnis am 1. und 2. September gefeiert.

Stadtdirektor Heinrich Kohlbrei wird am 5. Dezember mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Kohlbrei ist seit 1969 im Amt und damit der Dienstälteste im Kreis. Die Ehrung nimmt Landrat Joseph Köhler vor.

Die Königin dankt ab

1955: Elisabeth Wiebusch vertritt die erkrankte Elisabeth Lappe

Bad Lippspringe (bsv). Die Geduld bis zur Proklamati-on des neuen Königspaares wird am 10. Juli 1955 auf eine harte Probe gestellt. Es ist 22.30 Uhr, bis die feierliche Bekanntmachung des Königs-paares erfolgen kann. Sie gilt aber nur wenige Stunden.

Theo II. Zimmermann, der »Farbenfrohe«, und Elisabeth Lappe, die »Rosenkönigin«, übernehmen zunächst unter dem Jubel der Festteilnehmer die Regentschaft. Doch nur zwei Tage später muss der Bürgerschützenverein diese Meldung veröffentlichen: »Infolge einer Erkrankung muss die neu gewählte Schützenkönigin Elisabeth Lappe auf ärztliches Anraten ihr hohes Amt wieder zur Verfügung stellen.« Für sie übernimmt hochherzigerweise Fräulein Elisabeth Wiebusch (West-Kompanie) das Diadem der Königin. Sie wird nun an der Seite Königs Theo II. als »Elisabeth die Hochherzige« den Schützenhron bestiegen.

Der Sonntag beginnt mit der Generalversammlung. Es wird einstimmig die Satzungsänderung nach den Beschlüssen der Jahreshauptversammlung genehmigt, die die Wiedereinführung des alten



Sie stoßen vor 60 Jahren auf ein harmonisches Fest an: Das Königspaar Elisabeth Wiebusch und Theo Zimmermann. Foto: BSV-Archiv

Namens »Bürgerschützenverein Bad Lippspringe« betreffen.

In der Stadt tut sich eine Menge. Nach neunjähriger Unterbrechung wird am 1. Januar das Hotel Hartmann wieder eröffnet. Mit einem Jubiläums-Festkonzert, unter der Leitung von Otto Schröder, wird am 8. Mai das 50-jährige Bestehen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Der Chefarzt der Heilstätte »Auguste-Viktoria-Stift«, Dr. Karl August

Brackmann, feiert am 1. September sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Die »Kurlichtspiele« werden nach zehnjähriger Beschlagnahme durch die Engländer in neu gestalteter Form wieder eröffnet. Die Mechanische Weberei und die Hartsteinfabrik Hölscher erweitern ihre Fabrikationsgebäude. Der Neubau der Molkerei schreitet voran. Der Ausbau des Lebensmittelhauses Schmidt in der Lange Straße ist fast vollendet.

Flut überschattet Fest

1965: Schützen feiern und spenden 5000 Mark

Bad Lippspringe (bsv). Der Beifall im Schützenhaus ist groß: Mit nur einem einzigen aber wohlgezielten Schuss hat Werner Poschner, der Meisterschütze der Schießriege im Bürgerschützenverein, um 18.28 Uhr die Reste des Adlers von der Stange geholt.

An diesem denkwürdigen 11. Juli 1965 wählt Werner I. von der Klumpsack-Kompanie Helene Streitbörger zu seiner Königin. Gegen 21 Uhr stellte seine Majestät unter lautem Beifall seine Mitregentin im Schützenhaus vor.

Die folgenden Schützenfesttage laufen nicht unbeschwert. Sie stehen ganz im Zeichen des Bruderschaftsgedankens, stark unter dem Eindruck der furchtbaren Flutkatastrophe im Paderborner Land. Die Schützen sind mit ihren Gedanken bei der vom Leid betroffenen Bevölkerung. Der Vorstand überlegt im Vorfeld lange, ob das Fest überhaupt gefeiert werden kann. Nach Rücksprache mit der Stadt- und Kreisverwaltung gibt es aber keine Bedenken.

Am Montag zeigen die Schützen ihr großes Herz für die Hochwasser-Geschädigten und sammeln die stattliche Summe von 4676



Königspaar 1965 und damit vor einem halben Jahrhundert waren Helene Streitbörger und Werner Poschner. Foto: BSV-Archiv

Mark. Der Betrag wird vom Bataillon auf 5000 Mark aufgestockt und am 25. Juli vom geschäftsführenden Vorstand der Gemeinde Nordborchen übergeben.

Der SPD-Landesvorsitzende Heinz Kühn besucht am 4. März Bad Lippspringe und besichtigt die Kuranlagen sowie die vielfältigen Einrichtungen des Kurbades.

Nach 18-monatiger Bauzeit eröffnet Kurdirektor Dr. Günther Lincke am 19. Mai die Trink- und

Wandelhalle im Kaiser-Karls-Park. Am 26. Mai fährt die britische Königin Elisabeth II. Gemeinsam mit Gatten Prinz Philipp durch die Stadt. Ihr Ziel ist die große Truppenparade in der Senne.

Am 1. September geht Dr. Karl-August Brackmann nach 36 Jahren in den Ruhestand. Der Chef-arzt des »Auguste-Viktoria-Stifts« hat das Haus zur anerkannten Fachklinik für Erkrankungen der Atmungsorgane ausgebaut.